

# Der Kampf in den Gedanken 4 – Die Gedankenfestungen / Unser Denken 2

leben@evangelio.ch

# 2014



[www.evangelio.ch](http://www.evangelio.ch)

[www.loverevolution.tv](http://www.loverevolution.tv)

[www.healingministry.ch](http://www.healingministry.ch)

[www.biblischeernaehrung.com](http://www.biblischeernaehrung.com)

[www.biblischeseminare.com](http://www.biblischeseminare.com)

Die Gedankenfestungen Satans erstrecken sich über ganze Länder und Gemeinschaften; sie beeinflussen Kirchen und Einzelpersonen. Ein Zeichen der Existenz eines Gedankenbollwerkes ist ein von Dämonen dirigiertes Denkschema. Besondere Beachtung verdienen ausgeprägte „Gedankengebäude“, in denen Satan aktiv geworden ist!

Verein Evangelio- und Healingministry  
Postfach 309  
CH-8803 Rüslikon

**Thema:**

Das Gedankengebäude –  
unser Denkschema. (Teil 2)

**Teil 2**

Geschätzte Leser/innen,

Bitte lesen Sie, bevor Sie diesen Teil lesen, den [ersten Teil von „Unser Denkschema“](#). Sie können dadurch diesen Teil besser verstehen lernen. Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung.

**Zerstören Sie die Gedanken des Versagens!**

Im ersten Teil haben wir den Gedanken „Unglauben“ bereits besprochen. Nun wollen wir eine weitere Gedankenfestung, welches unser Leben beeinträchtigen kann, aufspüren. Zudem wollen wir einen Weg finden davon frei zu werden. Erinnern wir uns daran, dass eine Festung ein Gedankengebäude ist. Hinsichtlich dieses Aspekts der geistlichen Kampfführung erklärte Paulus, dass unser Erfolg darauf beruhe, „...jeden Gedanken unter den Gehorsam Christi gefangen (zu) nehmen...“ (2. Korinther 10, 5). Wenn es unser Ziel ist, dem Geist Christi vollen Zugang zu unserer Seele zu gewähren, müssen wir unsere Gedanken gefangen nehmen und sie zu Knechten Christi machen. Um die Gedanken des Versagens anpacken zu können, muss Busse (Umkehr/ Veränderung) zu einem Lebensstil werden. Denken Sie bitte daran: Busse bedeutet „Umsinnen“, und nicht nur Reue. Unser Sinn sollte sich verändern. Scharren von irrigen Gedanken bevölkern unseren Sinn und werden durch den stets vorhandenen Unglauben und durch unser Versagen genährt. Gedanken wie: „Ich bin und bleibe doch ein Versager! Ich bin eben doch nur ein Sünder“, oder „Ich hab es versucht, im Geist zu wandeln, aber es klappt nicht!“ fügen sich zusammen und werden das Baumaterial für die Gedankenfestung des Versagens. Um den Sieg heimtragen zu können, sollten Sie diese falschen Gedanken gefangen nehmen.

Nehmen Sie den Gedanken „Ich bin eben doch ein Versager“ gefangen. Tun Sie Busse darüber und bitten Sie Gott den Vater, Ihnen Ihren Unglauben zu vergeben. Lassen Sie sich durch Gottes Wort einen neuen Sinn schenken, denn es heisst: „Alles vermag ich durch den, der mich stark macht!“ Auch wenn Sie versagt haben und wohl vielleicht in Zukunft auch noch das eine oder andere mal versagen werden, können Sie jetzt, weil Jesus Christus in Ihrem Leben ist, voll Zuversicht bekunden: „Auch wenn ich versagt habe, habe ich in Gott



dem Vater volle Genüge und nicht aus mir selbst. Ich vermag alles zu tun durch Christus, der mich stärkt. Nehmen Sie den Gedanken „Ich bin nur ein Sünder!“ gefangen. Das stimmt nicht mit dem Wort Gottes überein. Gott denkt nicht so über Sie. Die Wahrheit ist, dass Sie ein Heiliger/eine Heilige sind, welche ab und zu sündigt. Das Blut Christi reinigt uns und macht uns absolut vor Gott gerecht. Gott der Vater liebt uns so, als hätten wir niemals gesündigt. Warum also sollen wir anders denken? Weil uns jemand eine Lüge aufzischen will. Sehen Sie das Spiel, welches der Teufel möglicherweise mit Ihnen treibt? Durch das Blut des Opfers Christi wird jeder von uns so rein wie er.

Wir reißen eine Festung des Versagens nieder unter der wir gelitten haben, und ersetzen sie mehr und mehr durch die göttliche Festung des Glaubens, was ER über uns sagt und denkt ([www.biblischeseminare.com](http://www.biblischeseminare.com)). So stehen wir auf Gottes Wort. Nachdem das alte Gedankengebäude aufgedeckt und die Denkmuster eines scheinbar ewigen Verlierers zerstört wurden, fällt die Festung des Versagens in unserem Leben.

**Je mehr unser Sinn durch das Wort Gottes erneuert wird, desto mehr erleben wir Kraft und Frieden in unseren Leben.** Wir bergen uns in der göttlichen Burg des Glaubens. Machen Sie es zu einer Grundhaltung, dass es das Ziel Ihres Heils ist, dem Blut Christi gleichgestaltet zu werden. Es heisst ja: „Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“ (Römer 8, 29). Der Herr hat den Teufel besiegt, Ihr Herz bei der Bekehrung befreit und arbeitet noch immer daran, Ihren Sinn zu verändern. Es stimmt, dass Er unser verheissenes Land ist, doch wir sind auch sein verheissenes Land! Die „Riesen“ in unserem Herzen, die uns getrotzt und schikaniert haben, werden ihm nicht widerstehen können! Er ist der ewige Joshua, der Heilige, der keine Niederlage kennt!

**Solange wir uns dessen bewusst sind, dass unsere Bekehrung eigentlich eine dauernde Veränderung ist** und dass wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit dem Bild Christi gleich werden, brauchen wir uns nicht entmutigen zu lassen, wenn wir solche Gedankenbollwerke entdecken; auch werden uns gelegentliche oder kurzzeitige Rückschläge nicht die Kraft rauben. **Wenn wir unseren Mangel sehen, freuen wir uns, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis wieder ein „Riese“ sterben wird!**



### Der Untergang der Gedanken der Angst

Viele Menschen werden noch von einer anderen Macht tyrannisiert, der Angst. Sie wissen aus Erfahrung, dass Sie immer rot oder abgelehnt werden, wenn Sie etwas Neues ausprobieren und Ihnen andere dabei zusehen. Die verschiedenen Reaktionsmöglichkeiten kommen Ihnen in den Sinn, um dem entgegenzuwirken: Sie weichen zurück, wenn Sie vorwärts gehen sollten! Sie schweigen, wenn Sie etwas sagen sollten! Diesen stillen, ängstlichen Rückzug in sich selbst erzeugt eine Gedankenfestung, in dem ein Geist der Angst wohnt.

Gott der Vater will aber nicht, dass Sie gebunden sind. Deshalb sollten wir einige der Gedanken und Erfahrungen näher betrachten, die zu der Struktur dieses dämonischen Angriffs gehören. Vielleicht wurden Sie von Ihrer Familie, oft durch den Vater, oder Ihren Freunden immer nur ausgelacht bzw. nicht ernst genommen, wenn Sie als Kind etwas Neues tun wollten. Diese achtlosen Worte haben sich Ihnen fest eingepreßt und Sie verharrten in genau der zurückgezogenen Haltung, die Sie eingenommen hatten, als Sie vor dem Schmerz zurückgewichen waren. Seither haben Sie Situationen gemieden, in denen Sie sich durch Kritik hätten verletzen lassen müssen. Vielleicht können Sie sich an keine konkreten Vorfälle mehr erinnern, aber in Ihrem Herzen sind diese womöglich nach wie vor vorhanden.

Denken Sie daran: Jesus sagte, der Vater wird uns vergeben, wie auch wir anderen vergeben. Auch wenn es ungerecht scheinen mag, aber Ihre Reaktion auf diese Verletzung war genauso wenig im Willen Gottes, wie das Verhalten derer, die Sie verletzt haben. Ihre Verletzung ist tatsächlich zu einem Teil Ihres Wesens geworden. Die können von diesem Druck auf Ihre Seele befreit werden, indem Sie denen vergeben, die Sie verletzt haben und sie freisetzen.

**In dem Masse, wie Sie das Geschehene nicht anrechnen und Vergebung aussprechen, wird auch Gott in Ihrer Seele eine ausgewogene und gesunde Einstellung zu anderen Menschen wiederherstellen.** Je mehr Sie vergeben können, desto grösser Ihre Liebe, denn „Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus“ (1. Joh. 4, 18). Anstelle der Gedankenfestung „Angst“ tritt die Festung Jesu, die Liebe.

Wie schon mehrmals gesagt: „Der Sieg beginnt mit dem Namen Jesu auf unseren Lippen; er wird aber erst vollendet, wenn wir in unseren Herzen wie Jesus werden“. Es genügt nicht,



sein Haus, unsere Seele, gekehrt und geschmückt (Matthäus 12, 43) zu haben; Ihre Gedanken sollten völlig von der Person Christi durchdrungen sein.

**Wenn Sie sich konsequent Jesus unterwerfen, wird ER die Waffenrüstung Satans aus Ihrem Herzen reißen. Er wird Ihnen zeigen, was Sie vernichten müssen. Mit „vernichten“ meinen wir hier, wo wie und was Sie in Ihrem Denken verändern sollten.** Wenn dieser Schritt bis in Ihr Herz eindringt und Sie auf diesem Weg beharrlich sind, erleben Sie wahre Befreiung.

Um wahre Befreiung erleben zu können, müssen Sie in Ihre Vergangenheit. Sie sollten wissen, wer Sie in Christus sind, und welche Identität Sie als Frau oder Mann in den Augen Gottes haben.

[www.biblischeseminare.com](http://www.biblischeseminare.com)

Bei weiteren Fragen zögern Sie nicht uns zu schreiben: [gesund@healingministry.ch](mailto:gesund@healingministry.ch)

Gottes Gnade, Liebe und Barmherzigkeit sei allezeit mit Dir/Ihnen!

In Jesu Liebe verbunden

Verein Evangelio- und Healingministry

Für Fragen oder weitere Informationen erreichen Sie uns online unter:

[www.evangelio.ch](http://www.evangelio.ch) | [www.healingministry.ch](http://www.healingministry.ch)

[www.loverevolution.tv](http://www.loverevolution.tv) | [www.biblischeernaehrung.com](http://www.biblischeernaehrung.com) | [www.biblischeseminare.com](http://www.biblischeseminare.com)

**Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung:**

<http://www.loverevolution.tv/unterstuetzung.html>

Besuchen Sie uns auf Facebook:



[facebook.com/healingministry](https://facebook.com/healingministry)